



Dresden.  
Dresdener

*„Sicherung der  
Wasserversorgung in der Region  
Dresden unter besonderer  
Beachtung des Klimawandels und  
großer Ansiedlungen von  
Schlüsselindustrien“  
– Aufgaben der Wasserbehörden*

Landeshauptstadt Dresden

GB7 | Umweltamt | Wasser- und Bodenschutzbehörde

22. September 2022

# Trockenfallen der Prießnitz in 2022



# Inhalt

- Arbeitsstand Zustandsbewertung Grundwasser- und Uferfiltratdargebote im Bereich der Landeshauptstadt Dresden gem. Grundsatzkonzeption öffentliche Wasserversorgung 2030 für den Freistaat Sachsen
- Schutz der Rohwasserressourcen/Trinkwasserschutzgebiete
- Grundwasserbewirtschaftung

# Arbeitsstand Zustandsbewertung Grundwasser- und Uferfiltratdargebote im Bereich der Landeshauptstadt Dresden gem. Grundsatzkonzeption öffentliche Wasserversorgung 2030 für den Freistaat Sachsen

## ■ Wasserwerk Dresden-Albertstadt

8/2015 Aktualisierung der Wasserrechte;  
2019 Untersuchung der Belastung mit Bor

## ■ Wasserwerk Dresden-Hosterwitz

10/2016 Bestätigung der Wasserrechte;  
die Beantragung von 125 T m<sup>3</sup>/d ist in Vorbereitung

## ■ Wasserfassung Dresden-Saloppe

2019 Nacherkundung und Modellierung;  
37. KW 2022 Beratung zur wasserrechtlichen Entnahmeerlaubnis

## ■ Wasserwerk Dresden-Tolkewitz

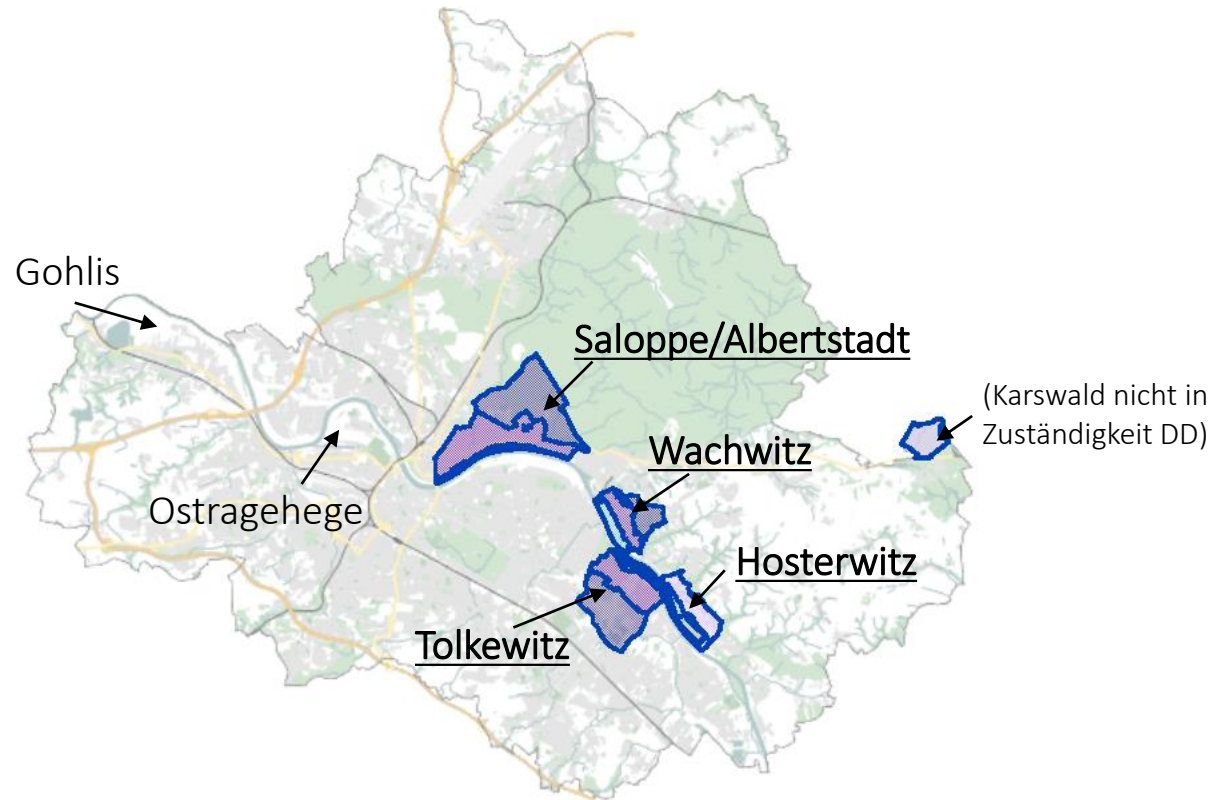
Nacherkundung und Leistungstest  
2/2021 aktueller wasserrechtlicher Bescheid (1990 sollte das WW geschlossen werden...)

## ■ Wasserfassung Dresden-Wachwitz

9/2022 Einleitung der Beantragung der wasserrechtlichen Entnahmeerlaubnis

Gesamtdargebot rd. 160 ... 200 Tm<sup>3</sup>/d  
zzgl. Wasserwerk Dresden-Coschütz

# Schutz der Rohwasserressourcen/Trinkwasserschutzgebiete



## Schutz der Rohwasserressourcen/Trinkwasserschutzgebiete

- Regelmäßige Schutzzonenbegehungen Umweltamt/DREWAG.
- Behördenbeteiligung bei den sog. Hygienebefahrungen der DREWAG.
- TWSG WW Dresden-Hosterwitz: Untersagung der Pferdehaltung.
- Beantragung von FöMi für den Hochwasserschutz.
- TWSG/Wassereinzugsgebiet WW Dresden-Alberstadt: Untersagung der Grundwasserentnahme zur Klimatisierung der Heereschule Dresden.
- Regelmäßige Erstellung und Übergabe von Jahresberichten zu den einzelnen Wasserfassungen durch den Wasserversorger.
- Flächendeckende, jährlich durchgeführte Grundwasserbeschaffenheitsuntersuchungen im Stadtgebiet der LH Dresden.
- Prüfung Baugenehmigungsverfahren im Bereich von TWSZ, z.B. auch Prüfung Erfordernis der Einschränkung von Geothermienutzung.

## Grundwasserbewirtschaftung

### Praktische behördliche Maßnahmen; Beispiele:

- Fachtechnische Erkundung und Dargebotsermittlung von verfügbaren Wasservorkommen:
  - Detailerkundung Wasserfassung Dresden-Ostragehege
  - Vorerkundung Dresden-Gohlis
- Systematische Überprüfung von wasserrechtlichen Erlaubnissen;  
Ziel: Optimierung der Entnahmemengen.
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Landkreisen Sächsische Schweiz/Osterzgebirge und Meißen zu Fragen der Grundwasserbewirtschaftung im Oberen Elbtal.
- Erstellung eines Komplex-Gutachtens „Studie zur nachhaltigen Grundwasserbewirtschaftung vor dem Hintergrund langandauernder Niedrigwassersituationen in Dresden; Bilanzbetrachtungen“ als Arbeitsmittel für wasserrechtliche Genehmigungsverfahren.
- Aufnahme potenzieller Wassergewinnungsgebiete in die Raumordnungs- und Bauleitplanung.
- Personalzuführung; Stellenbeschreibung liegt vor.

## Grundwasserbewirtschaftung

Praktische behördliche Maßnahmen; Beispiele:

- Möglichkeit zur Ableitung temporär gehobener Grundwässer aus Bauwasserhaltungen („blaue Rohre“)



## Grundwasserbewirtschaftung

Praktische behördliche Maßnahmen; Beispiele:

- Möglichkeit zur Einspeisung temporär gehobener Grundwässer aus Bauwasserhaltungen (hier in den Kühlwasserkreislauf der DREWAG) zum Wasserbilanzausgleich.



## Grundwasserbewirtschaftung

Praktische behördliche Maßnahmen; Beispiele:

- Erkundung und Sanierung von Altlasten als Mittel zum Gewässerschutz und zur langfristigen Verbesserung der Grundwasserbeschaffenheit.



Bodensanierung mittels Großlochbohrverfahren:

- Kernbauzeit: 12.09. – 16.12.2016
- DN 1800, bis max. 14 m Tiefe
- Errichtung einer Schwerlastwand zur Gebäudesicherung
- Austausch ca. 6.750 t Boden und Bauschutt
- Grundwassersicherung über Sanierungsbrunnen
- Grundwasseraufbereitung und Einleitung in die Kanalisation
- Keine Probleme mit den Anwohnern
- Information mit Postwurfsendungen zu allen wichtigen Ereignissen 5x
- 2x Tag der offenen Tür

## Grundwasserbewirtschaftung

Praktische behördliche Maßnahmen; Beispiele:

- Erkundung und Sanierung von Altlasten als Mittel zum Gewässerschutz und zur langfristigen Verbesserung der Grundwasserbeschaffenheit.





Dresden.  
Dresdner

Und blüht der Weizen,  
so reift er auch,  
das ist immer so ein  
alter Brauch.  
Und schlägt der  
Hagel die Ernte nieder,  
übers andere Jahr  
trägt der Boden wieder.

*Johann Wolfgang von Goethe*



Dresden.  
Dresdner

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit